



PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hamelin.de

Vollgas Richtung akademischem Abschluss Berufsbegleitend Studierende nehmen ihr Studium an der HSW auf

(Hamelin, im September 2022). Insgesamt 22 Studierende nehmen in diesem Jahr ein berufsbegleitendes Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) auf und wurden nun feierlich begrüßt.

15 von ihnen studieren den berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, sieben nehmen den weiterführenden Master-Studiengang (MBA) General Management auf. Eins haben alle gemeinsam: Sie verfügen über eine bereits abgeschlossene Erstausbildung oder einen ersten akademischen Abschluss und werden in den kommenden Jahren neben ihrer Berufstätigkeit an der HSW studieren.

„Ich freue mich, Sie heute an unserer Hochschule begrüßen zu können. An der HSW erwartet sie ein abwechslungsreiches Studium. Ich bin mir sicher, dass sie sich in der nun vor Ihnen liegenden intensiven Zeit sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln werden und für die Zukunft davon profitieren“, so der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, Prof. Dr. André von Zobeltitz während des jeweiligen Auftakts.

Im Anschluss an diesen ging es für die Studierenden direkt los. Nach einer kurzen Einführung in das Lernmanagement ILIAS starteten sie in ihre erste Vorlesung. Während die Bachelor-Absolventen sich zunächst dem Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ annäherten, setzen sich die bereits wissenschaftlich erprobten Master-Studierenden intensiv mit den „Grundlagen des Managements“ auseinander.

Der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre wurde explizit für Absolventen einer kaufmännischen Ausbildung entwickelt und auf deren Bedürfnisse abgestimmt. Auf Basis der abgeschlossenen Ausbildung dauert das Studium nur drei Jahre (sechs Semester) und schließt mit einem staatlich anerkannten und akkreditierten Bachelor of Arts ab.

Das Master-Studium (MBA) der HSW umfasst zweieinhalb Jahre und ist auf den anspruchsvollen Berufsalltag abgestimmt. Neben den regelmäßigen Präsenzen, die ca. alle drei Wochen stattfinden, ermöglichen betreute Selbststudienphasen ein hohes Maß an Flexibilität. Feste Bestandteile des Master-Studiums der HSW sind individuelle Einzelcoachings, die die Persönlichkeitsentwicklung fördern sowie ein zweiwöchiger USA-Aufenthalt. Ab diesem Jahr erwarten die Studierenden dieses Studiengangs darüber hinaus überarbeitete Inhalte. „Nach 10-jähriger erfolgreicher Durchführung haben wir das bestehende Curriculum dem Puls der Zeit

angepasst. Ab diesem Jahr bieten wir daher verstärkt Inhalte in Richtung Nachhaltigkeit und Digitalisierung sowie neue Wahlpflichtfächer an, die sich an in Unternehmen typischen Karrierepfaden orientieren“, so von Zobeltitz.

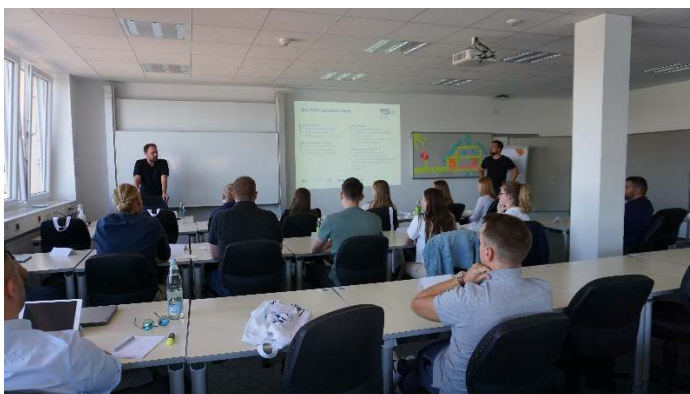
Weitere Informationen zu den Studiengängen erhalten Studierende beim nächsten Beratungsnachmittag zum berufsbegleitenden Studium. Dieser findet am 20. September 2022 um 17.00 Uhr statt. Oder sie schauen einfach unter: www.hsw-hameln.de. Oder gerne jederzeit individuell bei Martin Kreft; 05151/9559-62 oder kreft@hsw-hameln.de.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und Fördermitgliedern entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Starten neben dem Beruf durch: Die diesjährigen berufsbegleitenden Erstsemester des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre.